

FD / Motion CVP-Fraktion vom 24. September 2007

## **Standesinitiative zur Befreiung der Kinder- und Ausbildungszulagen (Änderung von Art. 7 StHG)**

*Antrag der Regierung vom 30. Oktober 2007*

Nichteintreten.

*Begründung:*

Mit einer Steuerbefreiung der Kinder- und Ausbildungszulagen wird die Bemessung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit in systemwidriger Weise umgestellt. Die Transparenz im Bereich der Kinderlasten nimmt dadurch ab und das Verfahren wird komplizierter. Bei der direkten Bundessteuer würden die Entlastungen für die Familien von Kanton zu Kanton unterschiedlich hoch ausfallen. Weil insbesondere die Selbständigerwerbenden nur teilweise in den Genuss von Kinder- und Ausbildungszulagen kommen, würden sie an den steuerlichen Entlastungen für die von ihnen getragenen Kinderkosten nicht vollumfänglich teilhaben. Auch unter dem Gesichtspunkt der rechtlichen Gleichbehandlung ist daher die vorgeschlagene Änderung abzulehnen.